

2018: Iris Schwarzhaupt ist Weltmeisterin!



Iris Schwarzhaupt belegt bei der diesjährigen Radsport-Weltmeisterschaft im belgischen Lüttich (23.11-25.11.2018) den ersten Platz im Einer-Kunstradfahren der Elite und konnte damit ihren „Kunstradtraum“ in die Realität umsetzen. Gleichzeitig schreibt sie für ihren Verein der SportKultur Stuttgart die Vereinsgeschichte neu.

Am 21. November war es soweit: Nach einer gelungenen Vorrunde am Nachmittag, bei der Iris den zweiten Platz belegte und sich somit für das Finale qualifizierte, startete sie mit einer Vorgabe von 199,90 Punkten als Letzte der 23 Sportlerinnen. Seitens der amtierenden Weltmeisterin aus 2017 wurden 183,67 Punkte vorgelegt und die galt es - in der Zeitvorgabe von 5 Minuten - zu überbieten.

Iris startete gegen 21.30 Uhr mit anspruchsvollen Figuren, wie beispielsweise dem Sattellenkerhandstand oder dem Mantesprung, und konnte nach der ersten Minute noch immer auf ein fast volles Punktekonto mit 198,76 blicken. Der Start war geglückt! Und so ging es weiter: Nach 2

Minuten 195,88 und nach 3 Minuten 195,46 Punkte - nachdem Sie durch zusätzliche Lenkerdrehungen ihr Punktekonto beinahe wieder auf die 2-Minuten-Marke gesteigert hatte. Mit 193,13 Punkten und damit mit rund 8 Punkten Vorsprung ging es in die letzte Minute. Der Sieg war in greifbarer Nähe. Doch bei 4 Minuten 33 Sekunden rutschte sie vom Pedal und damit leider auch die Punktzahl auf 186,82. Das Fatale dabei war, dass neben den Punktabzügen auch die Zeit für eingeplante und vorgegebene Figuren knapper wurde, aber pünktlich bei 5 Minuten beendete sie die letzte Übung. 185,62 Punkte standen auf der Anzeigetafel. Damit war plötzlich alles offen und es galt, die finalen Punkte der Schiedsrichter abzuwarten. Nach rund einer Minute wurde die endgültige Punktzahl mit 185,44 Punkten bestätigt. „Es war ein unglaubliches Gefühl, als ich nach einer gefühlten Ewigkeit meinen Namen auf Platz 1 der Anzeigetafel stehen sah“, so die strahlende Sportlerin. Und auch die am Vortag angereisten Iris- und Radsport-Fans waren „aus dem Häuschen“ und sind es noch bis heute, wenn man sie auf diese Minuten anspricht.

Die Liebe zum Kunstradsport hat Iris Schwarzhaupt, die aktuell in Tübingen Pharmazie studiert, relativ spät mit 7 Jahren entdeckt und auch auf dem Weg zum Leistungssport hat sie sich Zeit gelassen. Erst mit 11 Jahren startete sie im Leistungskader des 1er Kunstradsports. Über die Jahre entwickelte sich Iris immer weiter an die Leistungsspitze. 2014 zeigte sie sich erstmals international und gewann die Silbermedaille bei den Junioren-Europameisterschaften. Zuvor hatte sie den 2. Platz bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften erreicht. 2017 setzte sie bei der Elite ihr erstes Zeichen, als sie die 1. German Masters gewann und damit sämtliche Favoritinnen überraschte.

2018 war jedoch ihr Jahr: Qualifikation sowie 4. Platz bei der EM, 1. Platz bei den 1. und 3. German Masters sowie Gesamt-Sieg der German-Masters-Serie, Weltrekord am 8. September mit 191,86 Punkten, Qualifikation zur WM und als Krönung der Weltmeistertitel im 1er Kunstradfahren.



„Iris wäre nicht Iris, wenn sie nicht bereits heute ein weiteres Ziel im Auge hätte“, so die Kunstrad-Trainerinnen der Sportkultur Stuttgart, Daniela Klingler und Isabell Lorandt, „nachdem sie bereits mit 199,90 Punkte, die jemals höchste Punktezahl im Kunstradsport eingereicht hat, möchte Sie baldmöglichst die 200-Punkte-Marke knacken“.

Heiko Krauter